

Tagung der GOR-Arbeitsgruppe "Health Care Management"

Herzlich willkommen in Ulm!



WILKEN

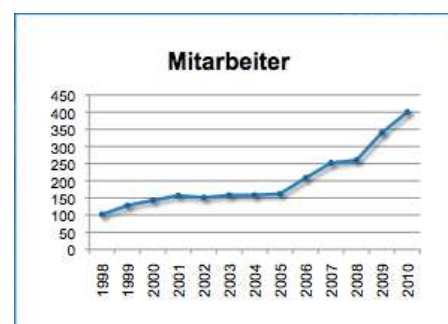
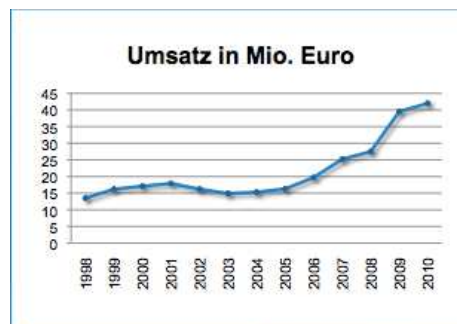
WURDE VOR 34 JAHREN IN DER UNIVERSITÄTSSTADT ULM ALS UNTERNEHMEN ZUR ENTWICKLUNG VON ANWENDUNGEN ZUR INFORMATIONSVERRARBEITUNG GEGRÜNDET.



Wilken ist der Spezialist für betriebswirtschaftliche Standardsoftware. Unternehmen aus verschiedenen Branchen nutzen Wilken Produkte und Wissen, um die betriebswirtschaftlichen Kernprozesse sicher, effizient und ganzheitlich abzubilden.

- Mittelständisch geprägtes Familienunternehmen mit hoher finanzieller Solidität
- Softwarehersteller mit eigener Entwicklungsplattform
- Wilken ist der Spezialist für betriebswirtschaftliche Standardsoftware
- In acht Fokusbranchen anerkannter Experte und Softwarepartner
- Lösungen für mittlere und große Unternehmen
- Ganzheitliche ERP Anwendungen für die betriebswirtschaftlichen Kernprozesse
- Zahlreiche Ergänzungsanwendungen und Speziallösungen
- Hohe Beratungs-, Integrations- und Migrationskompetenz
- Ausgeprägte Fachlichkeit der Mitarbeiter nicht nur in Fokusbranchen

- Gegründet 1977
- Mehr als 400 Mitarbeiter in Deutschland und der Schweiz
- Unternehmensgruppe an fünf Standorten mit Wilken als 'operativer Holding'
- Drei Unternehmensmarken als Branchenspezialisten
- Über 42 Millionen Euro Umsatz in 2010
- Über 1.500 Kunden als installierte Basis
- Hohe Stabilität: die unveräußerbaren Gesellschaftsanteile werden von der Wilken Stiftung gehalten
- Philosophie der nachhaltigen Kundenbeziehung



Wilken Unternehmensgruppe



- Wilken GmbH, Ulm,
- Wilken AG, CH, Freidorf
- Wilken Rechenzentrum GmbH, Ulm
- Wilken Informationsmanagement (Kendox GmbH), München



- Wilken Neutrasoft GmbH, Greven
- 24IT Premium Support GmbH, Sierksdorf



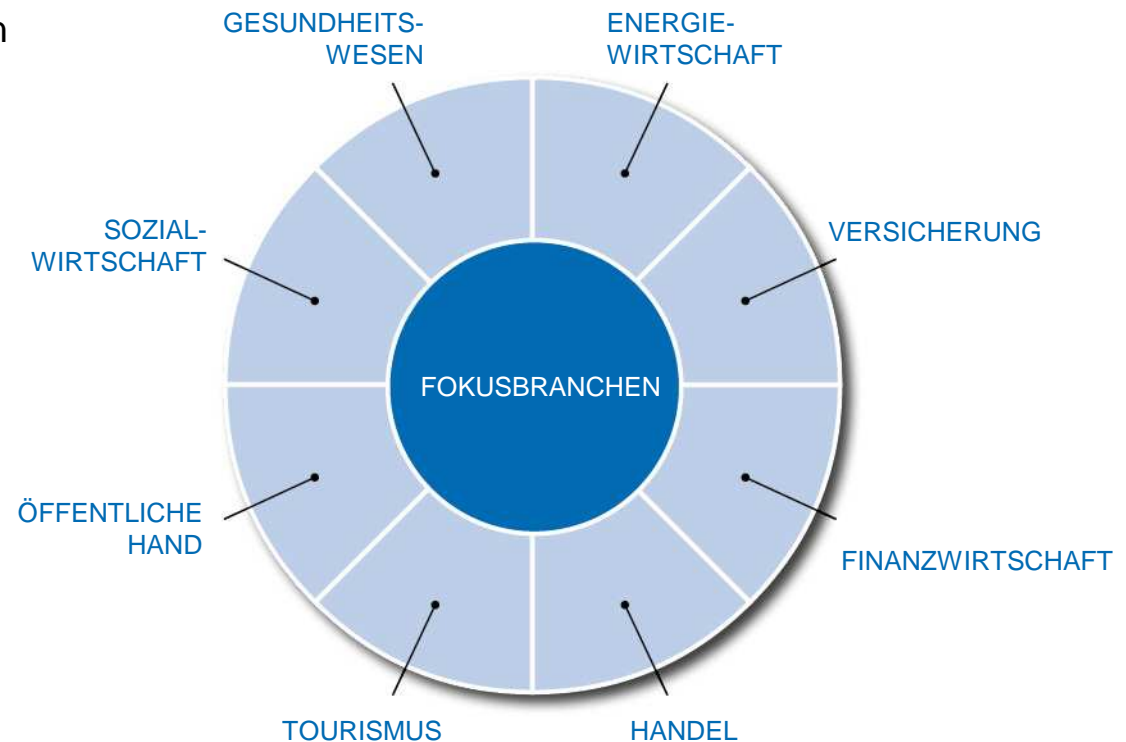
- Wilken Entire AG, Ulm

DATEN UND FAKTEN

FOKUSBRANCHEN

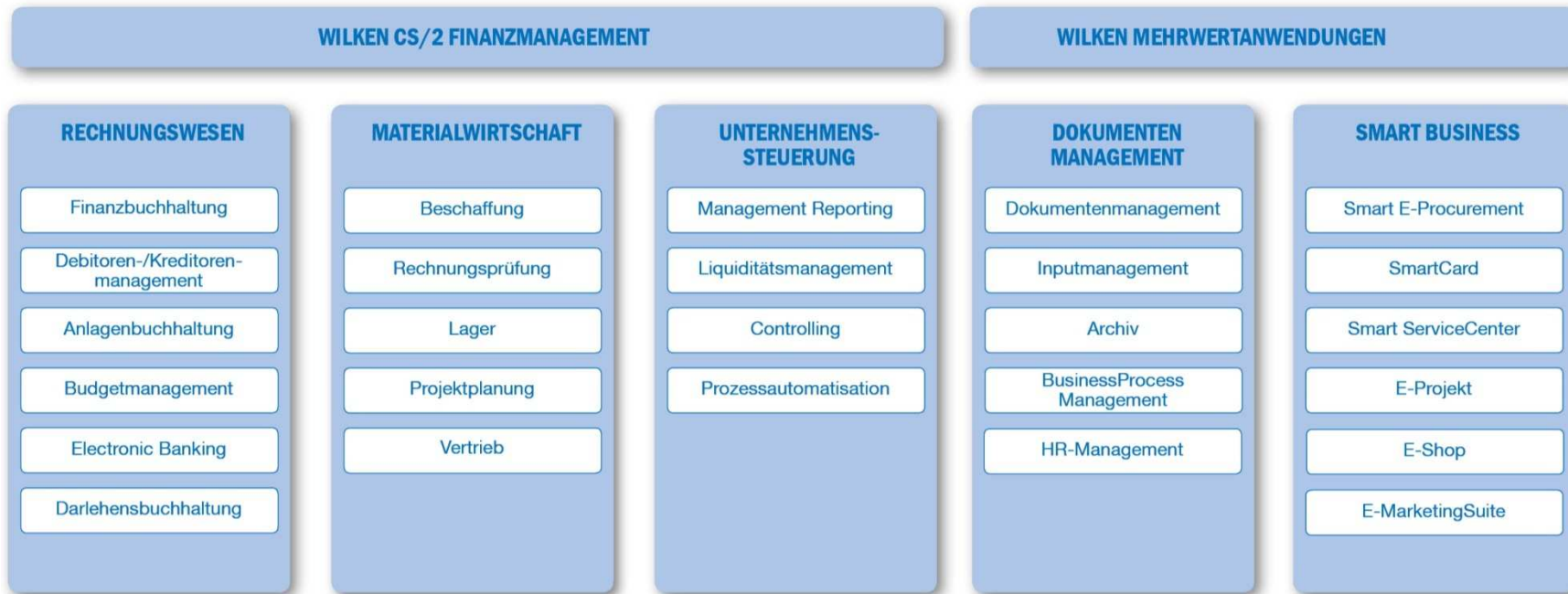


Die Wilken Unternehmensgruppe ist in acht Fokusbranchen mit eigenen Anwendungen und fachlicher Erfahrung der anerkannte Experte und Softwarepartner.



PRODUKTPORTFOLIO

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE ANWENDUNGEN



PRODUKTPORTFOLIO

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE ANWENDUNGEN



RECHNUNGSWESEN

- Finanzbuchhaltung
- Debitoren-/Kreditorenmanagement
- Anlagenbuchhaltung
- Budgetmanagement
- Electronic Banking
- Darlehensbuchhaltung

MATERIALWIRTSCHAFT

- Beschaffung
- Rechnungsprüfung
- Lager
- Projektplanung
- Vertrieb

UNTERNEHMENSSTEUERUNG

- Management Reporting
- Liquiditätsmanagement
- Controlling
- Prozessautomatisation



- Software ist mehrländer- und mehrsprachenfähig
- Europaweite Einführung des Wilken Rechnungswesens u.a. beim größten europäischen Lebensmitteldiscounter
- Abbildung des Handelsrechts für zahlreiche europäische Länder

PROZESSUNTERSTÜTZENDE SOFTWARE FÜR DAS GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN

ENERGIE

- ENER:GY
(Abrechnungslösung, CRM
Marktdatenaustausch,
Gerätemanagement)
- Self-Service-Portal
- REMAplus
(Regulierungsmanagement)
- StadtwerkeCard
(SmartCard-Lösung)

GESUNDHEIT/SOZIALES

- ERP-Anwendung für
die Sozialwirtschaft
- ERP-Anwendung für
Sozialversicherungsträger
- AIS ArztInformationsSystem
- ePA Elektronische
Patientenakte

E-GOVERNMENT

- Smart ServiceCenter
- WAZ Webbasierte
Leistungserfassung mit
Arbeitszeitnachweis

TOURISMUS

- TourismusCard
- E-MarketingSuite

VERSICHERUNG

- WINEX
(Inkasso/Exkasso)



... DIE SCHWÄBISCHE HAUSFRAU

WORKFLOWGESTEUERTE HAUSHALTSPLANUNG UND ÜBERWACHUNG



P/01 - Play & Fun - Wilken Suite 2008

Haushalt - Haushalt - Mittelsituation Hierarchieelement

Mittelsituation Hierarchieelement Wechseln Hilfe

Auswertungs-Eingrenzung Ergebnis Hierarchie-Drill-Down

Haushalt HAUSHALT 2008 (AKTUELLE PHASE: BEWIR - BEWIRTSCHAFTUNG 1)

Element 92 (KG) INVESTITIONSAUSGABEN

Kostenobjekt

Wertekategorie RESTBUDGET

Verdichtungsparameter WERTE DES TEILASTES

VZ	Wertekategorien	Play & Fun
+	Plan-Aufwand	1.005.000,00
+	genehmigte Mehrausgabe	165.000,00
+	positive Ausgabereste	20.000,00
+	Vorgriff	27.000,00
=	Verfügbare Mittel	1.217.000,00
+	Reservierte Mittel	273.007,56
+	Obligo-gebundene Mittel	907.179,44
+	Ist-Aufwand	20.000,00
=	Verwendete Mittel	1.200.187,00
=	RestBudget	16.813,00

Haushaltsplanung zentral oder dezentral

- je nach Ausprägung planen z.B. BGen, KVen, KKen und Bistümer den Haushalt zentral oder dezentral
- je nach Vorgaben bestehen unterschiedlich stringente Formvorschriften
- Rollenbasierte Sichten unterstützen Berechtigungskonzept
- Planung und Kommentierung im Haushaltsplan kann auf unterschiedlichen Ebenen erfolgen
- Unterjährige Mittelüberwachung in flexibler Ausprägung

Abbildung im Controlling/Reporting oder Management-Reporting-System ermöglicht flexible Projektgestaltung

... UNSERE BELIEBTESTE NULL-NUMMER

BISTÜMER MAHNEN FORDERUNGEN MIT 0,00 EURO



Bischöfliches Ordinariat Mainz | |
Kath.Kirchengemeinde
Hl.Kreuz

Ecl
- raße 8
61. Wolfers

Maria-Ward-Str. 10
55116 Mainz

Ansprechpartner

Günther Wünschmann
Telefon: 0731/97495-652
Email: entire@entire.de
Datum: 23.02.12
Seite: 1

Kundennummer: 82010010

Erinnerung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben unsere offenen Posten ganz einfach vergessen oder sind nicht dazu gekommen, zur Bank zu gehen? Auf jeden Fall konnten wir über die nachstehend aufgeführten Posten bis zum 20.02.12 keinen Geldeingang feststellen.

Vielleicht ist Ihre Zahlung an uns ja schon unterwegs. Dann werfen Sie diesen Brief einfach in den Papierkorb. Andernfalls bitten wir Sie, den oben genannten Betrag bis spätestens 04.03.12 auf eines unserer Konten einzuzahlen.

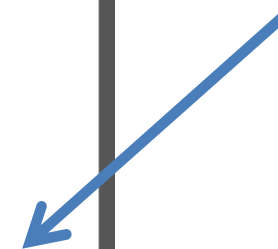
Sollten Sie zu unserer Forderung noch Fragen haben, stehen wir Ihnen zu deren Beantwortung selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Bischöfliches Ordinariat Mainz

Dieses Schreiben ist maschinell erstellt und auch ohne Unterschrift gültig.

Beleg.-Nr.	Be.-Datum	Fällig	Buchungstext	Buchungsbetrag	Wae	MS
K1203952	01.01.12	11.01.12	Kollekte 1260 01.01.2012	0,00	EUR	0
K1200879	06.01.12	16.01.12	Kollekte 1252 06.01.2012	0,00	EUR	0
K1210537	15.01.12	25.01.12	Kollekte 1284 15.01.2012	0,00	EUR	0
Summe Mahnung gesamt				0,00	EUR	



... UNSERE BELIEBTESTE NULL-NUMMER

BISTÜMER MAHNEN FORDERUNGEN MIT 0,00 EURO



ENTIREV7 - Entire Version 7.2.03.00 - Wilken Entire AG

Finanzbuchhaltung

Buchungsverzeichnis zum Konto
FROQ 001 / ** Bischöfliches Ordinariat Mainz, XEGWU

Debitor: 82010010 Name: Hl.Kreuz Echzell

Gesamtansicht Controlling Anlage/Steuer Währung/Ausgleich Mahndaten Fälligkeiten Referenzen/Text Benutzerfelder Sonstiges

Daten komplett geladen (26)

Ko	Belegnummer	FLG	Buchungsda	Belegdatum	GKtoArt	Gegenkonto	Betrag EUR	S/H	Buchungstext	Buch-Ref 6	Kostenstelle	Kostenträger	Auftrag
	K1200001		01.01.12	25.03.12	S	27825	0,00	S	Kollekte 1250 25.03.2012	Miserior			
	K1200440		01.01.12	24.12.12	S	27824	0,00	S	Kollekte 1251 24.12.2012	Adveniat			
	K1200879		01.01.12	06.01.12	S	27823	0,00	S	Kollekte 1252 06.01.2012	Afrika-Tag			
	K1201318		01.01.12	01.04.12	S	27808	0,00	S	Kollekte 1253 01.04.2012	Betreuung christl. Stätten Hl. Land			
	K1201757		01.01.12	15.04.12	S	27814	0,00	S	Kollekte 1255 15.04.2012	Diaspora-Opfer			
	K1202196		01.01.12	08.04.12	S	27817	0,00	S	Kollekte 1256 08.04.2012	Fastenopfer der Kinder			
	K1202635		01.01.12	29.04.12	S	27802	0,00	S	Kollekte 1257 29.04.2012	Geistliche Berufe			
	K1203074		01.01.12	18.11.12	S	27814	0,00	S	Kollekte 1258 18.11.2012	Diaspora Opfertag			
	K1203513		01.01.12	29.06.12	S	27809	0,00	S	Kollekte 1259 29.06.2012	Aufgaben des Pabstes			
	K1203952		01.01.12	01.01.12	S	27807	0,00	S	Kollekte 1260 01.01.2012	Maximilian-Kolbe-Werk			
	K1204391		01.01.12	09.09.12	S	27828	0,00	S	Kollekte 1261 09.09.2012	Kirchliche Medienarbeit			
	K1204830		01.01.12	08.07.12	S	27804	0,00	S	Kollekte 1262 08.07.2012	Gefangenenseelsorge			
	K1205269		01.01.12	26.08.12	S	52104	0,00	S	Kollekte 1263 26.08.2012	Behindertenseelsorge			
	K1205708		01.01.12	28.10.12	S	27819	0,00	S	Kollekte 1266 28.10.2012	Weltmission			
	K1206147		01.01.12	28.10.12	S	27820	0,00	S	Kollekte 1267 28.10.2012	Weltmissionstag der kinder			
	K1206586		01.01.12	13.05.12	S	27806	0,00	S	Kollekte 1268 13.05.2012	98. Deutscher Katholikentag			
	K1207025		01.01.12	01.05.12	S	27815	0,00	S	Kollekte 1269 01.05.2012	Diaspora-Opfer (Einlinge)			

Startwert Buchungsdatum ... aufsteigend Saldo Ende Monat 0,00 S

Zurück OK

23.02.2012 14:28:03 FROQ 001 ** XEGWU 102/141

... UNSERE BELIEBTESTE NULL-NUMMER

BISTÜMER MAHNEN FORDERUNGEN MIT 0,00 EURO



Kollektenverwaltung

- Ca. 20 Kollekten pro Jahr, z.B. 400 Pfarreien
- Kollekten werden als Forderung der Bistumsverwaltung gegen die Pfarreien aufgebaut
- Forderungshöhe nicht bekannt
- Fälligkeit durch Bistum/Aktion vorgegeben
- Aufbau und ggf. Mahnung der Forderung von 0,00 Euro
- Ausgleich der stat. Buchung nach Zahlungseingang (Betrag > 0,00 Euro)
- Weiterleitung an Kollektenempfänger

1. Konto Pfarrei:	/ Offener Posten	0,00 Euro
2. Zahlungseingang:	Bank / Kollekte	1.400,00 Euro
OP-Ausgleich:	Pfarrei / Pfarrei	1.400,00 Euro

... ARZTBRIEF SCHREIBUNG VERBESSERT DOKUMENTATION

ÄRZTE ENTWICKELN KLINIKSYSTEM – ENTIRE ÜBERNIMMT WEITERENTWICKLUNG



Wilken Entire

Ulmer ePA - Patientenakte - Giraffe, Gabi *07.07.1992

Giraffe, Gabi *07.07.1992 (19 Jahre) 1117

Deckblatt | Verlauf | OP-Berichte | Arztbriefe | Pathologie | Audio | Rhin./All. | Lab/MikBio | Sono | Anäs./Int. | Schlaflabor | Aufkl./U.schr. | Foto | Sonstiges

HNO

Filter Suche

Anamnese/Be...

(Zwischen-)Anamnese
Frühere (HNO-)OP/Unfälle
Nebendiagnosen (Risiken)
Allergien
Bisherige Medikamente
Noxen

Befunde

Ohr
Nase
Mund + Mundrachen
Nasenrachen
Kehlkopf + Hypopharynx
Hals
Sonstige Befunde

Ambulanz

OA-Vorstellung
Ambulanzdiagnose
Ther.-Empf. / Plan
amb. Maßnahme / OP
Chefvorstellung
stat. Beh. notwendig

Hinweise
Konsil
Telefonat
Phoniatrie

Station

stationäre Aufnahme
Nebendiagnosen (Risiken)
OP / stat. Maßnahme
Stationseintrag
OA- / Chefvorstellung
Komplikationen
stationäre Entlassung

Korrekturbeitrag

CS	03.02.12 10:32	Nebendiagnosen (Risiken)	G47.34 Schlafapnoe
CS	03.02.12 10:41	(Zwischen-)Anamnese	Patient stellt sich erneut in der Ambulanz vor. Keine Beschwerden, keine Beschwerden, kein Fieber, kein Gewichtsverlust. Der Patient stellt sich zur Histologiebesprechung in der Ambulanz vor. Keine Beschwerden, keine Schmerzen, kein Fieber, kein Nachtschweiß, Verband in situ.
CS	03.02.12 10:42	Nebendiagnosen (Risiken)	art. Hypertonie, COPD, mittelgradige Carotisstenose II>re.
CS	03.02.12 10:42	Bisherige Medikamente	Ramipril, Amlodipin
CS	03.02.12 10:42	Noxen	Nikotinabusus 1/2 Schachtel Zigaretten täglich
CS	03.02.12 10:42	Ohr	Ohrmikroskopie bds.: Gehörgang reizlos, Trommelfell reizlos, intakt, spiegelnd, Pauke lufthaltig.
CS	03.02.12 10:42	Nase	Nase innen: Schleimhaut trocken, leicht gerötet, intakt, Septum medianständig, mittlerer Nasengang bds. frei, keine Polypen, kein Sekret, kein Ödem.
CS	03.02.12 10:42	Mund + Mundrachen	Mundhöhle: Schleimhaut reizlos, intakt, Ausführungsgänge der Speicheldrüsen unauffällig, Gaumenbogen symmetrisch, OK- und UK- Prothese - die der Patient nicht entfernen will, daher Schleimhaut nur unvollständig beurteilbar. Mundrachen: Schleimhaut allseits reizlos, intakt, Tonsillen beidseits unauffällig, symmetrisch.
CS	03.02.12 10:43	Nasenrachen	Nasenrachen: frei (flexibel transnasal)
CS	03.02.12 10:43	Kehlkopf + Hypopharynx	Larynx: bds. Schleimhaut reizlos, intakt, in Form und Funktion regelrecht, Glottis weit, Stimmlippen seitengleich mobil.
CS	03.02.12 10:43	Hals	Verbandswechsel erfolgt, Wundreinigung erfolgt, Epigard nach RS mit OA Lunatschek bei fötider Sekretion entfernt, ein nicht-resorbierbarer faden am Wundrand unten links wird stehen gelassen. Knotiges Ende eingewachsen und kann nicht durchtrennt werden. Sollte bei Defektdeckung entfernt werden. Wundreinigung erfolgt, Nugal und Seasorb aufgebracht.
CS	03.02.12 10:43	Sonstige Befunde	Nuchal: ca. 7 x 3 cm-messende offene Wunde bei z.n. spindelförmiger Tumorexzision - Schnellschnitt extern Pathologie Friedrichshafen - großes Spinaliom - hoher und mittlerer Differenzierung R1. Resektionsrand der Nachresekte in Folge von Fragmentation nicht beurteilbar.
CS	08.02.12 13:09	Korrekturbeitrag	Patient verwechselt
CS	03.02.12 10:44	OA-Vorstellung	OA Dr. med. Chr. Lunatschek v/d
CS	03.02.12 10:44	Ambulanzdiagnose	C44.2 Plattenepithelkarzinom nuchal, offene Wunde C44.2 Plattenepithelkarzinom nuchal extern R1 reseziert, epigardgedeckte Wunde
CS	03.02.12 10:44	Ther.-Empf. / Plan	Patient kommt wie geplant zur Operation. Eine postoperative Radiatio ist im Tumorboard besprochen worden.
CS	03.02.12 10:44	amb. Maßnahme / OP	Histo, Pos. V u. VII werden noch nachbefundet (Immunhistologie), pos. cranial mittig, bei pos. hier Nachresektion, ansonsten in sano, Defektdeckung planen
CS	03.02.12 10:44	Chefvorstellung	Prof. Rettinger: Defektverschluss mittels Rotationslappen
CS	03.02.12 10:45	stat. Beh. notwendig	OP/Narkose-Komplikation, Überwachung >8 Stunden,
CS	03.02.12 10:45	Hinweise	geplante OP: Deektdeckung mittels Verschiebelappen
CS	03.02.12 10:45	stationäre Aufnahme	Am 03.02.2012 auf Station 15.08.2011 C44.2 z.n. R0-Resektion eines Plattenepithelkarzinoms nuchal
CS	03.02.12 10:45	Nebendiagnosen (Risiken)	art. Hypertonie, COPD, mittelgradige Carotisstenose II>re.
TZ	03.02.12 10:46	Allergien	Allergische Kontaktdermatitis Roggen
CS	03.02.12 10:50	Kurzarztbrief Stat.	#3
CS	03.02.12 10:51	Kurzarztbrief Amb.	#4
CS	03.02.12 11:18	Kurzarztbrief Amb.	#5
CS	09.02.12 09:47	Kehlkopf + Hypopharynx	Larynx: rechts nicht einsehbar
CS	09.02.12 09:48	Ohr	rechts links Cerumen entfernt,

Sonstiges

Formulare

Kassen-Rezept
Privat-Rezept
Arbeitsunfähigkeit
KH-Einweisung
Aufklärung
Intranet

Briefe

Kurzarztbrief Ambulant
Kurzarztbrief Stationär
Arztbrief
Freier Brief
Onkologie
Phoniatrie

Drucken

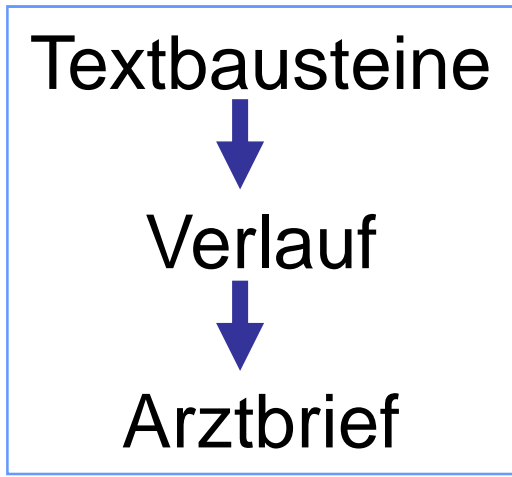
Aktuelle Kartei
Deckblatt_Verlauf
Gesamte Akte

Termine

Nachstationär
Privat
OP / Konservativ

... ARZTBRIEFSCHREIBUNG VERBESSERT DOKUMENTATION

ÄRZTE ENTWICKELN KLINIKSYSTEM – ENTIRE ÜBERNIMMT WEITERENTWICKLUNG



Einträge aus Kartei "Verlauf" übernehmen ?

Diese Ambulanzdiagnosen übernehmen:

- J35.0 chronische Tonsillitis

Diese Anamnese / Befunde übernehmen:

- Seit ca. 2 Jahren rez. Tonsillitiden linksbetont mit Fieber, Schluckbeschwerden, meist antibiotisch behandelt; im Infekt schmerzhafte M.
- Ohr: bds.: Gehörgang reizlos, Trommelfell reizlos, intakt, spiegelnd, Pauke lufthaltig, Weber mittig, Rinne bds. positiv, Valsalva positiv,
- Nase außen: gerade Nase innen: Septumdeviation nach rechts, 30° endoskopisch: Schleimhaut reizlos, intakt, mittlerer Nasengang bds
- Mundhöhle: Schleimhaut reizlos, intakt, Ausführungsgänge der Speicheldrüsen unauffällig, Gaumenbogen symmetrisch, Zunge seitengle
- Nasenrachen: frei (70°)
- Larynx(70°): Schleimhaut reizlos, intakt, in Form und Funktion regelrecht, Glottis weit, Hypopharynx: Sinus piriformes bds. frei
- Hals: bds Kieferwinkellymphknoten tastbar

Diese Maßnahmen übernehmen:

Diese Therapieempfehlungen übernehmen:

- Therapieempfehlung: Tonsillektomie

OK Abbrechen

... ARZTBRIEF SCHREIBUNG VERBESSERT DOKUMENTATION

ÄRZTE ENTWICKELN KLINIKSYSTEM – ENTIRE ÜBERNIMMT WEITERENTWICKLUNG



EPA - Daniela * 08.01.1983

Die Textbausteine können nur noch mit "Klick" auf die Symbole aufgerufen werden (Dies ermöglicht in den Textfeldern das wortweise markieren per Doppelklick).

Arztbrief
ambulanter Besuch

AutoText
An den behandelnden Arzt:

Ambulante Vorstellung am: 15.04.2009

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!
Besten Dank für die freundliche Überweisung / Übernahme der o.g. Patientin

Diagnosen

J35.0 chronische Tonsillitis

Kurzanamnese und wesentliche Befunde

Tonsillen vernarbt, zerklüftet Gaumen intakt
Nasenrachen: frei (70°)
Larynx(70°): Schleimhaut reizlos, intakt, in Form und Funktion regelrecht, Glottis weit,
Hypopharynx: Sinus piriformes bds. frei
Hals: bds Kieferwinkellymphknoten tastbar

Maßnahmen

Empfehlungen/Medikation

Therapieempfehlung:
Tonsillektomie

Wiedervorstellung

Mit besten kollegialen Grüßen

Prof. Dr. med. G. Rettinger | Dr. med. H. Kirsche

XML-Export | Drucken

Ärztlicher Direktor | Assistenzarzt

OK | Abbruch

Klick



Universitätsklinikum Ulm

Universitätsklinik und Poliklinik
für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
Frauensteige 12, D-89075 Ulm
Direktor: Professor Dr. G. Rettinger
Telefon(0731)500-59501/59503
Telefax(0731)500-59502
E-mail: ent.department@uniklinik-ulm.de

Poliklinik-Anmeldung: Telefon (0731) 500-59570/71
Telefax: (0731) 500-59572

Privatsprechstunde: Telefon (0731) 500-59507
Telefax: (0731) 500-59509

Sektion Phoniatrie/Pädaudiologie
Leitung: Professor Dr. S. Brosch
Frauensteige 12, 89077 Ulm
Telefon: (0731) 500-59701
Telefax: (0731) 500-59702

An den behandelnden Arzt

Patientin: Daniela * 08.01.1983
Ulm, 15.04.2009 Tew

Arztbrief zum ambulanten Besuch

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!
Besten Dank für die freundliche Überweisung / Übernahme der o.g. Patientin

Ambulante
Vorstellung am: 15.04.2009

Diagnosen: J35.0 chronische Tonsillitis

Wesentliche Befunde: Seit ca. 2 Jahren rez. Tonsilliden linksbetont mit Fieber, Schluckbeschwerden, meist antibiotisch behandelt, im Infekt schmerzhaft Mundöffnung, Otalgie, trockener Hals, Heiserkeit Ca 7

Tonsilliden im letzten Jahr
Ohr: bds: Gehörgang reizlos, Trommelfell reizlos, intakt, spiegelnd, Pauke lufthaltig, Weber mittig Rinne bds. positiv, Valsalva positiv,
Nase außen: gerade Nase innen: Septumdeviation nach rechts, 30° endoskopisch: Schleimhaut reizlos, intakt, mittlerer Nasengang bds. frei, keine Polypen, kein Sekret, kein Ödem.
Mundhöhle: Schleimhaut reizlos, intakt, Ausführungsgänge der Speicheldrüsen unauffällig Gaumenbogen symmetrisch, Zunge seitengleich mobil, Mundrachen: Tonsillenhypertrophie lt>re, Tonsillen vernarbt, zerklüftet Gaumen intakt
Nasenrachen: frei (70°)
Larynx(70°): Schleimhaut reizlos, intakt, in Form und Funktion regelrecht, Glottis weit,
Hypopharynx: Sinus piriformes bds. frei
Hals: bds Kieferwinkellymphknoten tastbar

Empfehlungen/Medikation: Therapieempfehlung
Tonsillektomie

Sprechstunden nach Terminvereinbarung: Tel. 07 31 500-59703/59704	Notfälle: Jederzeit rund um die Uhr	Notaufnahme: 24h
allgemeine Sprechstunde: Mo. - Fr. 08.00 - 11.00 Uhr	Sprechstunde für Kinder: Mo. 12.00 - 15.00 Uhr	Notaufnahme: Mo. 14.00 - 16.00 Uhr
Winter-Sprechstunde: Mi., Do., 14.00 - 15.00 Uhr	Sprechstunde für Hals-Nasen-Ohren: Mo. 08.00 - 11.00 Uhr	
Ulmer Universitätsklinikum Ulm	Vorsitzende der Ärztekammer: Prof. Dr. Petra Lind-Marx (0731) 500-59505	Stabschef: Dr. med. G. Rettinger (0731) 500-59501
Arztliche Leitung: Prof. Dr. G. Rettinger (0731) 500-59501	Prof. Dr. G. Rettinger (0731) 500-59501	Stabschef: Dr. med. G. Rettinger (0731) 500-59501
Stabschef: Prof. Dr. G. Rettinger (0731) 500-59501	Prof. Dr. G. Rettinger (0731) 500-59501	Stabschef: Dr. med. G. Rettinger (0731) 500-59501

... FÜR DAS TÄGLICHE LEBEN

BERATUNGSLEISTUNGEN NIEDERSCHWELIG TERMINIERT

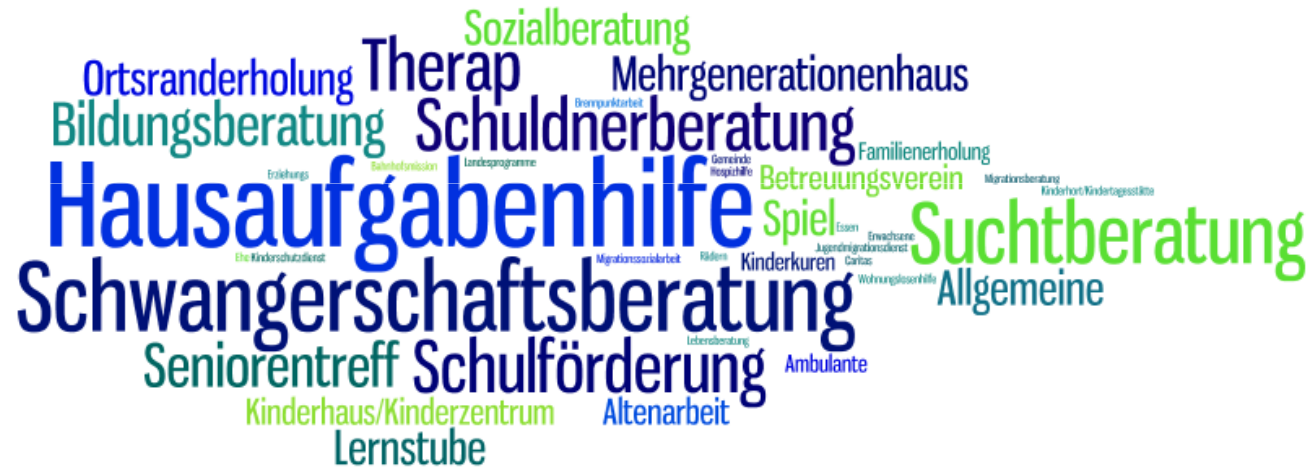


Service-Dienstleister

- Umfangreiches Beratungsangebot
- Umfassender Service für Kunden
- Optimale Ausnutzung der Ressourcen

Kunden

- Information und Terminvereinbarung 24/7
- Nachricht per Email, SMS oder Telefon



Beratung

- Übersichtliche Verwaltung eigener Termine
- Eigene Terminierungsoption
- Verwaltung des Zeitkontingentes

Verwaltung

- Übersichtliche Verwaltung aller Termine
- Terminierung telefonischer Anfragen
- Pflege der Angebote

... SOCIAL SERVICE CENTER

BERATUNGSLEISTUNGEN NIEDERSCHWELIG TERMINIERT



Menu

- Administration
 - Berechtigungsrollen
 - Mitarbeiter
- Social ServiceCenter
 - Angebote
 - Arbeitsfelder
 - Beratung
 - Standorte
 - Termine
 - Terminübersicht
 - Terminvereinbarung
 - Träger
- Fenster
 - Terminvereinbarung
 - Angebot bearbeiten

Angebote > Angebot bearbeiten

GER: Sandra Kramer

Speichern Löschen Vorheriger Nächster

Angebot Beschreibung Beschreibung Online

Angebot

Schlüssel: GER:83 Erzeugt: 05.12.11 10:08 GER:verwaltung

Arbeitsfeld: Schwangerschaftsberatung Dauer in Minuten: 90

Name: Erstberatung Paar Zusätzliche Bearbeitungszeit: 0

Träger: Caritas-Zentrum Gernersheim

Sichtbarkeit

Intern sichtbar Online sichtbar

Online buchbar Info nicht buchbar

Schwangerschaftsberatung Erstberatung Paar

Beschreibung: Beratung zu Schwangerschaft und Geburt, Partnerschaftsfragen, Leben mit dem Kind, Sexualität, Familienplanung, Empfängnisregelung, materielle Existenzsicherung, soziale, wirtschaftliche und persönliche Problemlagen. Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

Dauer in Minuten: 90 min

Voraussetzungen:

- Wohnhaft in Stadt oder Kreis Gernersheim.
- Bei finanziellen Fragen bitte mitbringen:
- Bescheide (Wohngeld, Elterngeld, ALG I, ALG II, Kinderzuschlag),
- Strom/Gas-Abschlag,
- Versicherungen,
- Autosteuer,
- Darlehensverträge,
- Ratenzahlungsvereinbarungen,
- Kontoauszüge,
- Mietvertrag
- Lohnabrechnung
- Mutterpass

Voraussetz. erfüllt

Schwangerschaftsberatung Erstberatung Paar

Beschreibung: Beratung zu Schwangerschaft und Geburt, Partnerschaftsfragen, Leben mit dem Kind, Sexualität, Familienplanung, Empfängnisregelung, materielle Existenzsicherung, soziale, wirtschaftliche und persönliche Problemlagen. Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

Dauer in Minuten: 90 min

Voraussetzungen: Wohnhaft in Stadt oder Kreis Gernersheim. Bei finanziellen Fragen bitte mitbringen: Lohnabrechnung, Bescheide (Wohngeld, Elterngeld, ALG I, ALG II, Kinderzuschlag), Strom/Gas-Abschlag, Versicherungen, Autosteuer, Darlehensverträge, Ratenzahlungsvereinbarungen, Kontoauszüge, Mietvertrag, Mutterpass

Vorteile für den Dienstleister

- Automatische Verteilung der Termine
- Automatische Ressourcenverwaltung
- Transparenz und Effizienz im Arbeitsablauf
- Niederschwelliges Serviceangebot

... SOCIAL SERVICE CENTER

BERATUNGSLEISTUNGEN NIEDERSCHWELIG TERMINIERT



Caritas Standort Caritas-Zentrum Gernersheim

Unsere Angebote

Suchen Sie nach einem Begriff, z.B. Beratung

Suchtberatung

Allgemeine Sozialberatung
Erstberatung
Die Allgemeine Sozialberatung ist Anlaufstelle für Menschen
- in finanziellen Notlagen
- bei rechtlichen Fragen im Zusammenhang sozialen, finanziellen und persönlichen Problemen
- in Krisen- und Notsituationen.
[Termin vereinbaren](#)

Allgemeine Sozialberatung
Folgeberatung
Für Personen nach einer vorausgegangenen Erstberatung.
Die Beraterin bietet weiteregehende Unterstützung, z.B. beim Umgang mit Behörden oder bei komplexeren Problemstellungen.
[Termin vereinbaren](#)

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
Erstberatung im Büro des Ambulanten Hospizdienstes für Patienten und/oder Angehörige
Beratung von unheilbar erkrankten Menschen und/oder deren Angehörigen.
Themenschwerpunkte sind Schmerztherapie, Linderung von Beschwerden, Vermittlung vor ehrenamtlichen Hospizbegleitern
[Termin entfernen](#)

Am 28. Feb 2012 um 11:00

Erziehungs-Ehe-Lebensberatung
Elterncafé
Offener Treff für Schwangere und Eltern mit Kindern bis zu 3 Jahren in Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus Wörth
[Termin vereinbaren](#)

KW. 9, Februar 2012

	Mo 27. Feb.	Di 28. Feb.	Mi 29. Feb.	Do 01. Mrz.	Fr 02. Mrz.	Sa 03. Mrz.	So 04. Mrz.
08:00							
09:00							

Termin

Der nächstmögliche Terminvorschlag ist am 28.02.2012 um 11:00 Uhr.

Falls Sie mit diesem Termin einverstanden sind, bestätigen Sie bitte mit **Ja**.

Ansonsten fahren Sie mit **Nein** fort, und klicken Sie im Kalender auf einen freien Bereich (mit grün angezeigt).

Ja Nein



Vorteile für den Kunden

- Online-Terminierung rund um die Uhr
- Vorabinformation zum Beratungstermin
- Benachrichtigung per Email oder SMS

... SOCIAL SERVICE CENTER

BERATUNGSLEISTUNGEN SCHWELLENLOS TERMINIERT




Meine Termine 

Caritas Standort **Caritas-Zentrum Gernersheim** [Auf Karte zeigen](#)

Unsere Angebote

Suchen Sie nach einen Begriff, Z.B. Beratung

- [Allgemeine Sozialberatung](#)
- [Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst](#)
- [Erziehungs-Ehe-Lebensberatung](#)
- [Kinderschutzdienst](#)
- [Ortsranderholung](#)
- [Schwangerschaftsberatung](#)
- [Suchtberatung](#)

Allgemeine Sozialberatung
Erstberatung

Die Allgemeine Sozialberatung ist Anlaufstelle für Menschen - in finanziellen Notlagen - bei rechtlichen Fragen im Zusammenhang mit sozialen, finanziellen und persönlichen Problemen - in Krisen- und Notsituationen.

[Termin vereinbaren](#)

Allgemeine Sozialberatung
Folgeberatung

Für Personen nach einer vorausgegangenen Erstberatung. Die Beraterin bietet weitergehende Unterstützung an, z.B. beim Umgang mit Behörden oder bei komplexeren Problemstellungen.

[Termin vereinbaren](#)

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst
Erstberatung im Büro des Ambulanten

KW. 10, März 2012

	Mo 05. Mrz.	Di 06. Mrz.	Mi 07. Mrz.	Do 08. Mrz.	Fr 09. Mrz.	Sa 10. Mrz.	So 11. Mrz.
08:00							
09:00							
10:00							
11:00							
12:00							
13:00							
14:00							
15:00							
16:00							
17:00							
18:00							

Terminbestätigung



Wir wünschen Ihnen einen guten Start ...